

Schriftenschau

ERLEMANN, P. (2001): Vogelwelt von Stadt und Kreis Offenbach. Edition momos Verlagsgesellschaft mbH, Neu-Isenburg (ISBN 3-930578-08-5); 576 S., 229 Grafiken, 111 Tabellen, 6 mehrfarbige Karten, 6 Luftaufnahmen, 105 Farbfotos. Preis: DM 39,80.

Vorgelegt wurde eine Regionalavifauna für den knapp 420 km² großen, dicht besiedelten Bereich der Kulturlandschaft um Offenbach („Rhein-Main-Ballungsraum“) in Hessen auf der Grundlage von Beobachtungen aus mehr als 30 Jahren. Es ist ein Werk im „klassischen“ Stil. Entsprechend besteht die Gliederung aus dem Vorspann, allgemeinen Teil (Gebietsbeschreibung, Naturschutz, methodische Erläuterungen; insgesamt 41 S.), speziellen Teil (Artbearbeitungen, Rote Liste; 495 S.) und einem Anhang (Literatur, Register; 25 S.). Nachgereicht wird noch auf einer Seite ein Nachtrag für acht Arten. Die nachgewiesenen 274 Vogelarten werden abgehandelt nach einheitlichem Schema: Status, Verbreitung, Lebensraum, Bestand und Bestandsentwicklung, Jahresphänologie, Gefährdung und Schutz sowie offene Fragen/Anregungen. Der Umfang der einzelnen Artbearbeitungen reicht von einer Drittelseite bei Ausnahmeerscheinungen bis zu etwa vier Seiten (z.B. Teichhuhn). Über Bestandsentwicklungen, Siedlungsdichten, phänologisches Auftreten, seltener auch brutbiologische Angaben informieren die zahlreichen Diagramme und Tabellen.

Die Regionalavifaunen mehren sich, wobei nicht nur ihre Zahl sondern auch ihr Umfang zunimmt. Letzteres ist nicht immer gleichbedeutend mit zunehmender Informationsfülle. Ein umfangreiches Buch mit möglichst vielen Farbbildern beeindruckt eben eher. So spürt man beim vorliegenden Buch den (durchaus verständlichen) Spagat, mehrere Dinge unter einen Hut zu bringen und dadurch einen breiteren Interessentenkreis anzusprechen. Der Autor spricht dies in seinem Vorwort selbst an: Er *„versucht, in allgemeinverständlicher Form den an der Vogelwelt interessierten Bürgern in Stadt und Kreis Offenbach ein Nachschlagewerk zu schaffen, aber auch den fachkundigen Ornithologen fundierte Angaben zu liefern.“* Deshalb finden sich im Text natürlich viele allgemeine Formulierungen, die den Umfang anschwellen lassen und den Ornithologen eher stören. Deshalb sicher auch die vielen Farbfotos mit Vogelporträts von (Profi-) Fotografen. Diese Bilder kommen aber aus „irgendwelchen“ Gebieten. Mir wären da viel lieber weniger bunte Bilder, die aber als Belegaufnahmen aus dem Gebiet die vorkommende Vogelwelt repräsentieren. Dabei könnten dann sogar die Abbildungen von typischen Lebensräumen noch viel vollständiger sein. Gerade solche Bilder von verschiedenen Habitaten demonstrieren den Zustand des Gebietes besser als jede verbale Beschreibung und erleichtern späteren Beobachtern Vergleiche und Schlussfolgerungen zu Veränderungen der Avifauna.

Trotz dieser Anmerkungen liegt mit dem Werk eine reichhaltige Informationsquelle zur Avifauna vor, die - dank der finanziellen Unterstützung zahlreicher Sponsoren - auch noch zu einem sehr günstigen Preis zu haben ist.

B. Nicolai

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Jahresberichte des Museum Heineanum](#)

Jahr/Year: 2001

Band/Volume: [19](#)

Autor(en)/Author(s): Nicolai Bernd

Artikel/Article: [Schriftenschau 32](#)